Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 47

Artikel: Zeitgemäss
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-499973

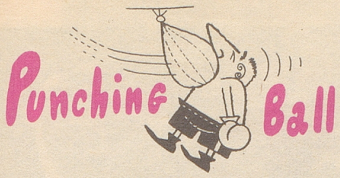
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

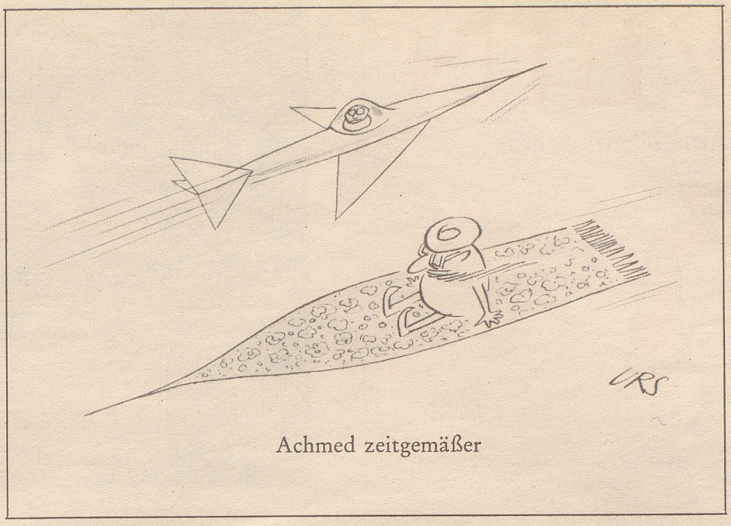


Lieber Punching-Ball!
In Zürich hatten wir die Ehre, unsere Soldaten an einem Defilee zu bewundern. Wir standen in dichten Reihen. Als die Fahne vorbeikam, klatschten wir sogar. Zwei Männer in der vordersten Reihe fanden es überflüssig, ihren Hut vom Haupt zu holen. Irgend jemand in der hinteren Reihe wollte einem etwas nachhelfen, der Hut tat das seine und kollerte zu Boden. Der Besitzer war natürlich arg entrüstet, doch verschiedene Stimmen gaben ihm zu verstehen, daß es doch nur Anstand sei. Der Angegriffene verteidigte sich sogar noch damit, er hätte damals auch an der Grenze gestanden. Am Schluß der Debatte sagte er noch: «Ich cha denk nöd chlatsche und de Huet hebe!» Ich frage mich nun, was ist wichtiger?

Frau M. aus Zürich

Liebe Frau M.!
1. Der Mann sagte, er habe damals an der Grenze gestanden. Ich bin überzeugt, daß wir eine solche Behauptung in der Schweiz getrost einem jeden glauben dürfen, der mehr als 35 Lenze zählt. Es war ‹damals› nämlich ziemlich schwer, *nicht* an der Grenze zu stehen!
2. Während der langen Monate hat sich der grenzstehende Mann an einen Hut gewöhnt, den man vor niemandem als dem lieben Gott lüftet, an den Stahlhelm nämlich, und vielleicht geht ihm das heute noch nach? Er gab damals viele gute Tage seines Lebens für das Vaterland, und es geht unter keinen Umständen an, ihn heute wegen des Augenblicks zu tadeln, da er eine sonst durchaus angebrachte Ehrenbezeugung unterläßt. In der Fahne grüßen wir das Symbol der Freiheit, sogar der Freiheit, den Deckel auf seinem Dickschädel zu behalten, wenn das Symbol vorübergetragen wird! Der Patriot, der ihm den Hut vom Kopf schubste, ist ein arger Kerl!
3. Sollte aber der Mann nie Soldat gewesen sein – denke dir, auch so ist es mir lieber, er habe geklatscht! Wir Schweizer sind bei solchen Anlässen so trocken und nüchtern und feierlich, daß es mir direkt wohl tat, von dem applaudierenden Bürger zu lesen, der lieber den Hut auf dem Kopf behält als seine Hände zu einem feierlichen Schweigen rundet ....

Punching-Ball



Achmed zeitgemäßer

Zeitgemäß

Der Großvater sandte seiner Enkelin zur Hochzeit einen Nähtisch mit vielen Schubladen, Scheren, Fingerhüten, Zwirn, Stopfgarn, Knöpfen und Nähnadeln in allen Größen. Die Enkelin schrieb ihm einen netten Dankesbrief und bat ihn gleichzeitig um die Gebrauchsanweisung, die er bei all diesem Material sicher vergessen habe, beizufügen.

ka

Fraulicher Takt

Takt ist bei manchen Frauen geradezu Taktik.

Th. M.

SCHLADERERS echter Schwarzwälder Himbeergeist und Apricot

Schon der Duft verheisst höchsten Genuss —
das vollkommene Aroma
übertrifft Ihre Erwartungen!

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen SCHLADERER empfehlen.
Bezugsnachweis Tel. 051/42 33 32 Generalvertr. Emil Benz Import AG. ZH